

# lieb



Das **Wortbild** wird einfarbig geknetet (oder eine andere dreidimensionale Darstellung wählen) und auf den Tisch gestellt oder gelegt. Es wird genau betrachtet. Wie viele Buchstaben hat das Wort?

Die gekneteten Buchstaben werden mehrmals vertauscht, das Kind soll das Wort immer wieder neu zusammensetzen. Das Kind ertastet das Wort mit geschlossenen Augen. Das Wort auf- und abbauen - dabei jeden Buchstaben einzeln benennen.

Das Wort wird an die Tafel geschrieben und mit Magnetbuchstaben angeheftet. Das Kind schreibt das Wort in die Luft. Das Kind darf ein Phantasiebild zu dem Wort malen. Es folgt die Darstellung des Wortes am Computer in verschiedenen Größen und Schriftarten.

**Wortklang:** Der Trainer spricht das Wort in verschiedenen Stimmlagen und Lautstärken aus – mit deutlicher Betonung auf dem langen „i“; das Kind soll die Stimme des Trainers imitieren. Das Kind buchstabiert das Wort vorwärts und rückwärts (rückwärts gelesen erhält das Wort eine neue Bedeutung!).

**Wortbedeutung:** Das Kind wird gebeten, 5 Sätze mit dem Wort zu bilden und aufzuschreiben; „lieb“ ist ein Adjektiv (Wie-Wort) und wird kleingeschrieben.

Mit dem Kind Wörter aus der Wortfamilie suchen, z.B.: -Liebe, -Liebling



- Liebster
- lieblosen
- lieblich
- liebevoll
- kinderlieb
- tierlieb u.s.w.

Die unterschiedlichen Wortarten werden mit dem Kind besprochen. Das Wort wird ins Heft geschrieben und evtl. in die Wortkartei eingetragen. Bei allen Aufgaben auf die Aufmerksamkeit des Kindes achten!